

Deponiebaumaßnahmen: EVA Dettendorf – Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel zur Umsetzung von Baumaßnahmen im Rahmen der endgültigen Oberflächenabdichtung sowie des Werkstattneubaus

Sitzung des Ausschusses für
Kreislauf- und Abfallwirtschaft am
13.07.2026

Folie 1, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ->

Themen

- Sachstand Oberflächenabdichtung
EVA Dettendorf
- Sachstand Neubau Werkstatt

Folie 2, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ->

Übersicht Gelände Deponie Dettendorf



Quelle: eigene Fotos; Niklas Steziwka

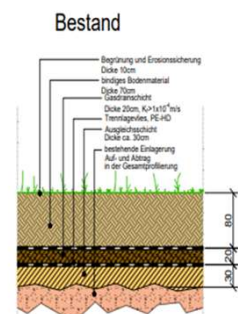
Folie 3, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ->



Historie Deponie Dettendorf



- **Alte Hausmülldeponie** mit Planfeststellung vom 19.03.1974
- Betrieb bis Ablagerungsverbot 31.05.2005, danach **Weiterbetrieb** im Bereiche **Kassette C** als **DK1-Deponie** (Asbest, Mineralwolle, verunreinigter Bauschutt)
- **Kassette B1** als erster Bauabschnitt ohne definierte Basisabdichtung wurde bereits **final** 1990 mineralisch **abgedichtet** (nach Technische Anleitung Siedlungsabfall TASI) Nacharbeiten 2000
- 2000 **Zwischenabdeckung der Kassetten A und B2** mit Auflage nach Abklingen der Setzungen eine finale Oberflächenabdichtung auszuführen
- Gesamtlagervolumen 1.03 Mio. m³, aktuell noch ca. 66.000 m³ in Kassette C offen (ca. 3.500 m³ pro Jahr); Ablagerungsdauer geschätzt bis in die 2040er Jahre
- Planung der finalen **Oberflächenabdichtung OFA** mit Fa. Coplan in den Jahren 2022 bis 2024 und Erfüllung Auflagen Naturschutz
- **Vergabe Bauleistungen** im Kreisausschuss am 28.04.2025 an **Fa. Geiger für 4.566.715,17 € (brutto)** (nächster Bieter über 1. Mio. € teurer/ Planungskalkulation bei 6.287.380 €)



Quelle: Auszug aus Genehmigungsplanung Fa. Coplan

Folie 4, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ->



Baumaßnahmen I



- **Rückbau der Zwischenabdeckung** und Lagerung zur Wiederverwendung als Rekultivierungsschicht
- Abtrag und Auftrag von **Profilierungsmaterial DK0**
- Einbau von (gasgängiger) **Trag- und Ausgleichschichten** aus Gleisschotterabsiebung und Müllheizkraftwerksschlacke als Auflager für die Abdichtungskomponenten und Abnahme durch Fremdprüfer
- Einbau **Abdichtungskomponenten Bentonitmatte, Kunststoffdichtungsbahn und Kunststoffdränelement** (keine Erhöhung Rekultivierungsschicht notwendig) durch Fachverlegefirma und Abnahme durch Fremdprüfer
- Aufbringung **Rekultivierungsschicht** aus Ober- und Unterboden und finale Begrünung mit Langstroh-/ Anspritzverfahren in zwei Abschnitten und Abnahme durch Fremdprüfer
- Verlängerung **Gasbrunnen** und Anschluss an neu zu errichtenden **Gassammelstationen** zur thermischen Nutzung durch die Schwachgasfackel

Folie 7, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ->



Baumaßnahmen Deponieabdichtung



Quelle: eigene Fotos

Folie 8, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ->



Baumaßnahmen II



- Grabenabdichtung und Anschluss an Basisabdichtung mit **Dichtkeil aus Lehm**
- **Abriss der alten Werkstatt** und fachgerechte Entsorgung
- **Umlagerung Hausmüll** im Bereich Wendehammer und Fahrwege; Entsorgung heizwertreiche Fraktionen über die Restmüllumlade



Quelle: eigene Fotos

Folie 9, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim →



Kostenveränderungen zum Leistungsverzeichnis



Bereich	Kosten netto (€)	Kommentar
Hausmüllheizwertreich ohne Mineralik	123.700	Massenmehrung unterhalb Werkstatt und Wendehammer, statt 100 t ca. 650 t; Ausbau und Entsorgung über Restmüllumlade
Anbindung Basisabdichtung mit Lehmkeil	92.600	Massenmehrung statt 1.000 t ca. 3.000 t; Basis im Bereich der Südböschung stark schwankend in Höhe/ Lage,
Gasbrunnen	31.300	Gasleitungen in drei unterschiedlichen Dimensionen ausgeführt, passende Übergänge müssen beschafft werden; Übergang zu Fahrwegen muss mit Abdichtungsbahnen versehen werden und Bereich an Gasabwehrgraben angebunden werden
Summe Ausgaben	ca. 250.000	
Rekultivierung	-15.000	Nutzung Langstrohverfahren (analog Uffenheim) statt Erosionsschuttmatten; zusätzliche Eignungsprüfung Erdaushub neben DKO
Profilierungsmaterial DKO (ca. 10.000 m³)	-78.400	Mehrbedarf durch Lieferung Fa. Geiger; Bedarfsdeckung teilweise auch durch Annahme externes Anliefermaterial und Umlagerung aus Uffenheim möglich
Sonstige Einsparungen	-36.000	Wegfall Oberflächenkanal; Rückbau Hausmüll unterhalb Gasabwehrgraben entfällt
Summe Einnahmen / Einsparungen	ca. -130.000	Je nach Variante zur Bedarfsdeckung des zusätzlichen Profilierungsmaterials DKO

Folie 10, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim →



Kostenveränderungen Optimierungen



Bereich	Mehrkosten netto (€)	Kommentar
Wetterstation	10.000	Umsetzen der Wetterstation außerhalb der Deponie (Schaltschrank porös, geflickte Kabel)
Asphaltierung	bis 122.000	Massenmehrung statt 2.500 m ² ca. 4.000 m ² ; Bereiche neben Gasfackel als Containerstellplatz bis zum Reifenlager; Kosten abhängig von Ausführung (mit oder ohne Untergrundherstellung)



Quelle: eigene Fotos

Folie 11, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim →



Kostenveränderungen Baugrund



Bereich	Mehrkosten netto (€)	Kommentar
Baugrund Werkstatt	89.500 bis 168.500	Baugrunduntersuchung und Pfahlgründungsverfahren CSV-Säulen oder Betonstopfsäulen

- Zur Baugrunduntersuchung wurde orientierender geotechnischer Bericht erstellt -> geringe Tragfähigkeit des Untergrundes erfordert Tiefengründung
- Variante A – Betonstopfsäulen
 - > unbewehrte, pfahlartige Gründung nach Verdrängungsverfahren mit Beton aufgefüllt
 - > zusätzliche Streifenfundament wird benötigt
- Variante B – **Verdrängungssäulen (CSV)**
 - > elastische Bettung der Bodenplatte auf zementgebundenen Trockenmörtelsäulen
 - > kein Stahlbeton-Trägerrost benötigt
 - > schnelle Ausführung



Quelle: Fa. Laumer CSV Bodenstabilisierung

Folie 12, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim →



Vorbereitende Maßnahmen Neubau Werkstatt



Historie

- **Werkstatt** war unzeitgemäß, marode, Gefahrenbereich da Ausgasungen vorhanden, zu klein (ca. 370 m² nutzbar), zu niedrig (4-5 m hoch), erfüllt die Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie nicht
- Wurde im Zuge der OFA abgerissen und fachmännisch entsorgt
- **Sickerwassergebäude und Trafogebäude** wurden als Interimswerkstatt/ -lager umgebaut



Folie 13, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim →



Planungsstand Neubau Werkstatt

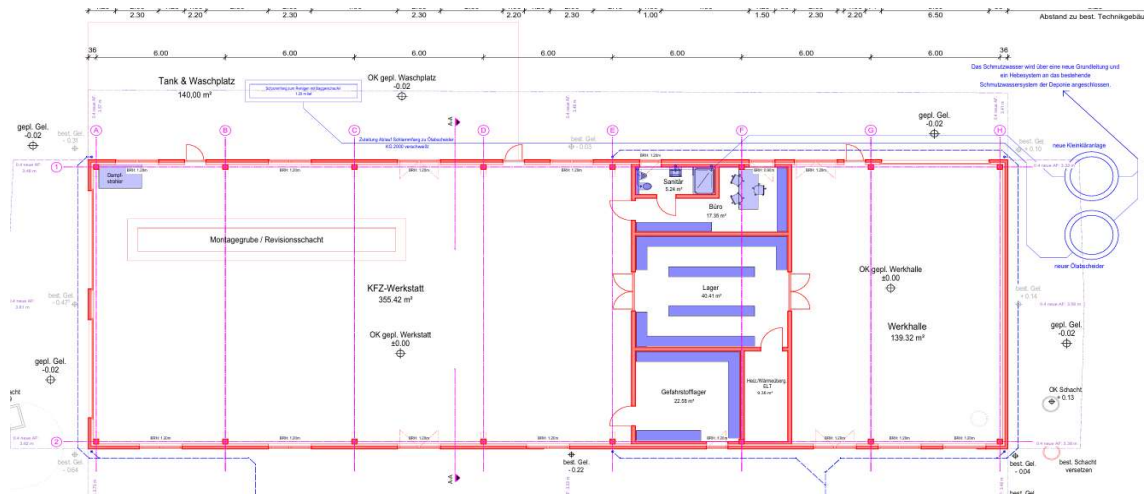


- Vorplanung mit Coplan AG Abteilung Hochbau
-> Abstimmung Ausstattung (für Reparatur von Fahrzeugen, Containern, Gitterboxen etc.), Größe, Variantenvergleiche etc.
-> aufgrund Kostenschätzung von ca. 2.26 Mio. € (inkl. aller Baunebenkosten) Planungen eigenständig eingestellt und Ausführung zweckmäßig angepasst
- Angebotseinholung bei insgesamt sieben Hallenherstellern/Baufirmen mit Ziel **Generalunternehmen** zu finden, die Planung und Bau ausführen können
-> **Fa. Steinmetz einziges Angebot als vollständiger GU**
- Beschluss vom 08.12.2025 mit Angebotssumme von 1.033.451,20 € (brutto)
- Baugenehmigung wurde am 04.05.2026 eingereicht
- Aktuell wird Detailplanung ausgeführt

Folie 14, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim →



Planungsstand Neubau Werkstatt



Folie 15, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim →



Konstruktion/ Aufbau Neubau Werkstatt



- Satteldachhalle als Holzkonstruktion, Maße ca. 42,7 m x 14,5 m, Traufhöhe 8,40 m, First 9,04 m → ca. 630 m² Grundfläche
- Mittelblock mit Büro und Sanitärraum sowie Lager mit gesondertem Gefahrstofflager
- Separate Metallwerkstatt
- Baustoffe/Aufbau: Dach- und Seitenwände aus Sandwichpaneelen mit 120 mm Kerndämmung; innen gedämmte Trennwände in Holzständerbauweise mit OSB- und Gipskartonbeplankung; tragfähige Zwischendecke (2,75 kN/m²)
- Sektionaltore mit Elektroantrieb

Folie 16, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim →



Konstruktion/Technische Einrichtungen



- Wasch- und Tankplatz mit integriertem Ölabscheider und Schlammfang; Kleinkläranlage zum Anschluss der Sanitäranlagen
- Einträgerlaufkran und gegossene Montagegrube zur Fahrzeug- und Geräteinstandsetzung
- Heizung über Betonkerntemperierung, gespeist aus lokalem Nahwärmenetz Schwachgasfackel
- Druckluft-, Abluft-, Strom-, Wasser- und Internetversorgung
- Vorsorge für spätere Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge



Folie 17, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim →



Bauablauf



- Ziel Abschluss der Oberflächenabdichtung bis Ende 2026
- Asphaltierungsarbeiten 2027 in Koordination mit Werkstattbau ggfs. Kompostplatzenerweiterung möglich
- Werkstattbau abhängig von Bodengutachten; ggfs. Pfahlgründung und Betonierung Sockel in Q4/2026; Hauptleistungen (einschließlich Bodenplatte) 2027
- Basierend auf Entwicklung der Sickerwassermengen/-qualitäten nach Ende OFA Kalkulation der Auslegung Sickerwasserleitungen und –aufbereitungsanlage

Folie 18, 13.07.2026, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim →

